

Maya und Gemüt

Gier, Sünde, Verhaftung machen blind,
Fest gebunden von Maya leidet der Mensch,
Denn er kennt die Lösung nicht,
Unterscheidet nicht zwischen töricht und weise.
Handelt mit Falschheit, ständig vom Gemüt beherrscht,
Verbrennt nicht das Gefühl von Dualität und Ego.
Steine sinken im Wasser, daran erinnern uns
Die Meister wieder und wieder,
Reine und Sanftmütige haben Sehnsucht und finden die Wahrheit.
Mein Kirpal zerstört die Täuschung und schenkt Glückseligkeit,
Seine Heiligen Füße¹ nahe meiner Zunge² küsse ich für immer.

1 Meisters Heilige Füße sind am Dritten Auge.

2 Zunge der Gedanken: Denken ohne Gedanken